

Nö. 3.

Auß Rom/vom 29. Decembris, 1618.

U Capolitanische Brieffe melden/das allda stets noch mehr Gallen zu gerüft werden/also/das auff den Frühling zu Melsina eine grosse Armada zu ammen gebracht werden kan.

Der König in Spania hat aller Potentaten Ambassatorn anzeigen lassen/das seine Armada wieder Niemand als den Türcken angesehen.

Der Papp wil Monatlich dem Käyser zu hülffe wieder Böhmen zehen Tausent Krohnen hergeben.

Es sol auch einer von alten Geschlechten der Maksini, so Jährlich 50. Tausent Krohnen einkommens/mit mehr andern Adelspersonen/dem Käyser zuziehen wollen.

Auß Spania hat man: Das der König mit Genuesern eine starke Partita nach Deutschland getroffen/dem Käyser zu einer hülffe.

Auß Benedig/vom 5. Januarij, Aö. 1619.

Uß Meyland hat man: Das die Graubünder die Königl. Jurisdiction, sonderlich zu Laget sehr turbiren. Daher man starck im Werck / mit etliche entruenen/auß Graubünden/sich zuberacht schlagen/wie solche zu dempfen. Wie dann dieselben/8. Fahnen/ zu Meyland zurichten lassen. Haben auch viel Häubtleute/sonderlich den Rudolff Planta zum General erwehlet.

Sonsten sein alle entwichene Graubünder/sich wieder einzustellen / bey verlust Leib vnd Guts beschriben worden,

Auß Graffenhaag/vom 8. Januarij.

Der Herrn Staaden General zusammentrifft allhie ist bis auff 14. diß prolongirt, Inmitteltst werden die Gefangene bisweilen examinirt, vnd sollen sich noch täglich mehr Sachen offenbahren.

Weil man vernimpt / das auff Spanischer seyten grosse Werbungen angestellt werden sollen/als wird wegen der Böhmischen Sachehilt eine Resolution ergehen/damit dem gegentheil bey zeiten begegnet werde.

C

Die Ar-

Die Armenianer verhoffen noch der gefangenen erledigung / haben zu Rotterdamb / Schönhoffen / Amersforth / vnd im Triel / wieder neue Tumulten anrichten wollen / sind aber verhindert / vnd noch zwey Fähdel Knecht in Rotterdamb gelegt worden. Die von Embden haben den Graffen nicht allein in veruahrung / sondern auch 6. Compagnia nach der Vestung Vordt geschickt / selbige Stadt eingenommen / vnd besetzt / weil sie neben dem Graffen den Landtag bewilliget / darneben ein zeitlang / was sie der Stadt Embden schuldig / hinderhalten.

Jedes Abends ziehen alhie 300. Soldaten / auß drey vnterschiedlichen Compagnien mit der Guardia auff die Wacht / denn alhie vber 1000. außersene Soldaten *extraordinari* auffwarten / man weiß noch nicht / wann die Caualleria herbey kommen wird / vnd ist die vergangene Nacht S. Exc. wieder nacher Vrecht außgebrochen / zu was end / ist vnberuust.

Auß Nürnberg / vom 8. Januarij.

Ob woln das Fuckerische Dolck welches bißhero im Warggraffthumb Burgaw gelegen / weder in Oesterreich ob der Enß / noch in Beyern / weil sie auffn fall ob des Hertzogs Vnterthanen möchten liegen bleiben müssen : durch gelassen werden wollen. So vernimbt man doch jetzo / das dasselbe täglich fortziehen / vnd zu Ulm vnd Donawerth auff die Donaw sitzen werde.

In Tyroll / wann ein Interregnum ist / mögen sich dieselben Inwohner / vermög habenden Privilegij / des Hagens Berechtigkeitt gebrauchen / biß sie wieder einon Regierenden Herrn bekommen. So hat aber Erzhertzog Leopoldt / durch den Obristen Plägermeister / vnd in die 60. ihme zugeordneter Mannes verwehren wollen : Daher so sich in 3000. zusammen gerottirt / solche ihre alte Berechtigkeitt / vnd Privilegium mit gewalt zuerhalten.

Sonsten vermeint man / da Erzhertzog Leopoldt seinen Seislichchen habitum ablegen wolte : das man daselbst genetzt / ihne für einen Landesfürsten anzunehmen.

Auß

Auß Amsterdam / vom 9. Januarij.

Verschieden Wochen haben die Herren Schuleheiß vnd Schöpffen allhie vor der Stadt zwey Häuser / darin die Catholischen ihre Mess vnd Zusammentunfft pflegen zu halten durchsucht / Tisch / Stül vnd Bäncke / hinweg tragen lassen / insgleichen hat man in der Stadt ein Haus durchsucht / allda ein Altar / Kelch / vnd Messgewandt gefunden / welches weggetragen: Vnd weil sich der Hausherr dargegen setzen wollet / er gefänglich angenommen worden. Vor wenig Tagen ist in See-lande ein groß Jagt Schiff auß Ost Indien ankommen / von 160. Last / gehört hieher / vnd ist der grosse Bern genandt / bringt vnter andern 900. Säck mit Pfeffer / so sind allhie etliche wolgeladene Schiff auß Spania angelangt.

Auß Wien / vom 9. Januarij.

Gestern ist abermahl ein Currier an Chur Sachsen abgeschickt / wie verlaut / werden von Ihrer Mayt. Ihre Churf. Gn. nochmals auff's beweglichste ersucht / das sich dieselbe / auff die zu Eger / wegen des Böhmischen wesens angeordnete *Interpositions* handlung auff den 28. diß / in der Person dahin versügen / vnd in der selben einen anfang machen wolle.

Insgleicher verrichtung ist Herr Hegermüller Keyf. Reich Hoff- rath zu Chur Mainz vnd Beyern / im obbenanten Tag / von hier ab- gereyset.

Die auß Ober Oesterreich hieher abgeordnete Abgesandte sein verschieden Sontags / mit der Keyserlichen *resolution* zurück gereißt / allein Herr Carl Jörgger Freyherr / befindet sich / auff bemelter Stände beschehene erinnerung / noch allhie vnd verlaut / das sie mit der ertheilten *resolution* nicht wol zu frieden sein / sondern darwieder *repliciren* werde.

Die Nider Oesterreichische beyder Religion Stände seind auch noch nicht vereinigt / vñ haben ihre May. sie auff eine *Commission*, durch welche sie verglichen werden sollen / gewiesen / vnd daneben andeuten lassen / das sie entzwischen die *publica* den *privatis* fürsetzen / vnd ist des Lan-

des nochturffe in gesambt berhat schlagen sollen/so aber die Evangelischen vor erlangter erckehrung nicht thun wollen.

Heut ist ein Decret an die Herrn verordente von Hoff kommt/darinnen begehrt wird: Sie sollen Commissarien verordnen/das Irkerische Regiment zu quartieren. Dehwegen auch heut ein Schreiben von den Böhmisschen Ständen/an die hiesige Stände ankommend/fragende/ob sie den Pass herein geben wollen/oder nicht/auff welches beydes noch nicht geantwortet. Die Evangelischen Stände aber/sein schon entschlossen/ihre erckehrung auff dieses/vnnd der Böhmisschen Stände Schreiben mit ehistem zuthun.

Es verlaut das gedachtes Irkerische Volck/sampt dem Campierischen/dem Bucquoi einen Pass auß Budweis machen sollen.

Sonsten werden auch 5. Fähnlein Knecht/so in Briaul gelegen durch Grassen Colerotto herauß geführt. Sollen sich bereyrt bey der Eyfenstadt befinden/doch verlaut/das sie nicht ehe auffs newe wieder dienen wollen/bis man sie zuvor abgedanckt vnd außgezahlet.

Auß Praga/vom 12. Januarij.

Gestern ist ein Kaysertlich Schreiben an die Landtofficirer dirigirt, elckommen/ihnen Officirern befehlende/den Böhmisschen Ständen fürs letztere anzudeuten/das sie sich wegen des angesuchten vnd begehrtten anstandts accommodiren sollen/im wiederigen/wollen Ihre Majest: das ganze Königreich/wie den schuldigen mit dem vnschuldigen/mit ganzer eufferster macht ruinirn vnd verheeren: welches Kaysertlich Schreiben nicht von Ihrer Majest: subscribirt, sondern mit dem Stöckel getruckt worden. Wil also nicht dafür gehalten werden/sampt der Kaysers darinnb wisse/vnd diß sein wille sey.

Gestern späte/ist D. Jellenius, so eine zeit zu Wien in verhaftung gewesen/allhier angelant/der hat heute bey den Directorn audientz gehabt/der gibt frey vnd öffentlich auß/so viel er zu Wien verspürt vnd vertrawliche nachrichtung gehabt/sey am Hoff kein rechter ernst mit den Böhmen friede zu tractiren, sondern die sicher zu machen/bis man sich stärcket.

Das jüngst gedacht worden/Grass von Hohenlose habe einen anschlag obhanden/und was tentiren wollen: hat ihme doch solcher mislungen. Demnach er solchen in effect setzen wollen/hat sich doch durch verkuntschaften desent als

fern alsbaldt 2. Compag. Neuter auß Budtweiß fallendt sehen lassen / vnd solches verhindert/als sich aber dieselben zu schwach befanden/vnd einen hinterhalt vor 10. Compag. noch gewußt/Herren geblasen/die denselben alsbaldt nachgesetzt/zwischen Budtweiß vnd Rudolffstadt/einander antreffen/in die 7. Stundert Scharmüßet/das beyderseits viel geblieben sein. Außführlicher particularitet, ist man stündtlichen gewertig.

Auß Praga/vom 12. Januarij.

Althie wird spargirt das der Peter Suchs Appellation Khate / vnd der Denmagel sich/ in stille dahin bearbeiten / wie sie eine grosse anzahl Tartarn zum epligen herr außfall in Schlesien / auß solchen weg richten möchten/damit der König in Polen gleich samb nichts darumb wissen solte/dann es sonst wieder selbtig / vnd diß Königreich mit einander auffgerichte Compactata liesse.

Auß Gölln/vom 15. Januarij.

Auß Spania hat man des Cardinals de Toledo ableiben / vordurch dem Cardinal Duca di Lerma 40000. Ducaten Pension abgestorben/denselben sol man sehr nach seinem Schatz / so auß 18. Million gehalten wird/trachten/vnd wird vermuth/Don Ferdinandus/des Königs in Spania 3. Sohit/werde an des de Toledo statt kommen / dann selbiges Erzbisthumb 200000. Ducaten einkommens hat.

Auß Franckreich wird bericht/weil die vom Bearn nicht pariren wollen/sey der König willens / 10000. Mann zu Fuß/vnd etliche Neuter zu werben/dieselbe mit gewalt zu bezwingen/hingegen sind die Bearner resalviret ihr eufferstes dran zu sehen/vnd wollen die Geistliche Güter / so ihnen von vorigen Königen innen haben/auffs best sie können/manuteniren.

Auß Praga/vom 16. Januarij.

Der Feind in Budtweiß ist ganz wolgemuth/machet täglich Leeren / vnd locket die vnserigen her auß / wil sich aber / auß seinem vortheil nicht begeben/vnd ist also wenig zu verrichten.

Den 4. diß/ gegen Abend/ hat der Feindt bey 600. stück Viehe/ vnd 96. Wägen mit Proviand hinein gebracht/ die vnserigen haben dessen zwar Kundtschafft gehabt/ seynd aber 2. stundt zu spät kommen.

Den 7. diß/ haben Ihre E. Gn. der Marggraff von Jägerndorff einen anschlag auff ein Schloßgen Wuldig 2. Meil von Budtweiß gegen Crummaw gehabt/ haben aber mit verlust 12. der ihrigen wieder zu rück gemust/ denn sie kein Beschrütz bey sich gehabt.

Der Feindt hat gegen Rudolffstadt/ eine zimliche hohe Schantz (wie ich selbstn gesehen) auffgeworffen/ vnd auff die ander seytten gegen Oesterreich ein gewaltig Blockhaus auffrichten lassen/ daß er also wenig lust zum Frieden.

Ober Crummaw hinauß/ gegen Passaw/ hat der Feind bey 3. Meilwegs lang/ an gar vnbequemen orten/ einen Weg hawen lassen/ vnd dabey auch ein Blockhaus/ darauff allbereit Beschrütz/ auffgerichtet/ damit er also einen freyen Paß an die Donaw/ vnd von dannen gute hülffe haben kan.

In allen Suardiren sonderlich aber vnter des Rinsfly Reutern/ stirbt vber alle massen starck/ das oft 10. in 12. in ein Grab gelegt werden/ Vnd hat gemeldter Rinsfly an seinen 1000. Pferden kaum in 250. auffzusetzen.

Der gangenen Sontag zu Wittag hat der Feind gegen dem Schloß Frauenberg/ eine Meil von Budtweiß/ einen starcken aufffall gethan/ die darin ligende Soldaten/ mit etlichen wenigen/ gantz herauf gelockt/ vnd weil sie vermeint er sey gar schwach/ vnd gebe die flucht/ haben sie ihme vber einen starcken Teichdamb nachgesetzt/ die der Feindt/ alßer seinen vorthell ersehen/ auß dem hinterhalt angesprengt/ 15. Musquetierer niedergelegt/ vnd den Wankfeldischen Obristen Wachtmeister Joachim von Carpsam/ wie auch des Herrn Grafen von Hohenlohe Hendrich Christoff Dietzhumb (so zweymal durch den Lincken Schenckel geschossen worden) gefangen.

Bestern in der Nacht/ zwischen 8. vnd 9. Vhrn/ ist in der Stadt zu Budtweiß/ gegen Crummaw ein schrecklich Gewr außkommen/

men/das also/wie es das ansehen/die gantze Dorstadt weggebrandt/
wie es aber außkommen / kan man noch nicht wissen / Es ist aber die
gantze Nacht/in allen Suardiren lermen/vnd allhie zu Rudolffstadt
so liecht gewest/als wann es beym liechten Tage were.

Auß Praga / vom 15. Januarij.

Nitzo nicht viel besonders/als das D. Panfon vnd dan der Haupt-
mann von Willinck so die Herrn Ständ allhier gefangen gehabt/
wieder auff freyen Fuß gestellet/vnd los gelassen worden sein.

Vorige Wochen solle der Bucquoy von Budweis auß in das
hiefige Lager vnversehens eingefallen sein /vnd wie man sagt/ bey 4.
oder 500. Mann allda erlegt / vnnnd sich mit dem Raub wieder zu rücl
in besagte Stade begeben haben.

Herr Braff Ernst von Mansfeldt etc. Obrister ist der zeit im
Reich / wie außgegeben wird / sol er im kurzten 6000. Mann zu Ross
vnd Fuß den Herrn Ständen in Böhmen zu hülff bringen / vnd all-
bereits damit im anzug sein / desgleichen sollen die Keyserlichen grosse
hülffe vom Spanier vnd Pabst erwarten.

Ob man wol verhoffte die Friedenstractation werde shren
fortgang gewinnen / wie dann deswegen beyde Chur Pfälzische vnd
Sächsische Herrn Abgesandten noch allhier / so lest es sich doch diß da-
to noch schlechte dazu ansehen / dann man sich mehr zum Krieg / als zum
Frieden präparirt.

Alle Apte / Prälaten / Pröbste vnd andere Seisliche in diesem
Königreich / seynd auff nechst kommenden Sonnabend anhero citirt,
worden / zum Kriege gewesen Geldt herzu leihen / vnnnd neben andern
Landassen vnd Inwohnern zu contribuiren.

Die Herrn Directores haben 30. Artickel verfaßt / die dem
Herrn von Wallstein / so ehister tagen nach Wien verreisen wird / mit
gegeben werden sollen / dieselben vor der Interposition bey Ihrer
May. einzugeben / vnd vmb resolvirung anzuhalten.

Von des Chur Pfälzischen Besandten verrichtung vernehme
ich noch

sch noch nichts. Wie etliche dafür halten/ sol es sein / wie die Böhmen
an die Union zubringen.

Sonsten befindet sich auch ein Obrister auß Engellandt allhier/
so dieser Tagen in der Direction gewesen / wie man sagt : präsente-
rire er den Ständen Volck an.

Vorschiener Wochen/ haben die vnsern einen anschlag mit 4000.
starck auff Crummatw gehabt / die sein aber verurtheilt worden / vnd
ist all dort stracks gute versicherung mit den Stücken gemacht wor-
den : derhalben sie wider umbgekehret. Interim weren die in Budt-
weiß außgefallen / in meinung auff Thein / an der Poldaw ligend / zu-
kommen / sein aber wieder eingetrieben worden / sollen gleich vber ge-
haltenen treffen etliche (doch der vnsern etwas mehr / von den Stü-
cken / denen sie etwas zu nahe kommen) beyderseits geblieben sein.

Allhier wird an 2. orten umbgeschlagen / vnd starck geworben/
die Fähnlein damit zuergänzen.

Die Altstädter haben ihre 2. Fähnlein von der Bürgerschaft
so weit abgedanckt / so baldt man dieselben bedarff / vnd es die noch er-
fordert / sie zum Fähnlein wieder erscheinen wollen / vnd haben allein
zubewachung ihrer Thor 150. behalten / die sie monatlich mit 4. thl.
an - vnd auffgenommen.

Der Chur Sächsischer Gesandter hat / am verschiener Sontag/
ein Pancket gehalten / vnd etliche von den Herrn Directorn, so wol
den Obristen Burggraffen zu sich beruffen gehabt. Herr von Wall-
stein leist sich sonst auch bey Wolgedachten Herrn Gesandten fast täg-
lich finden.

Am Sontag ist ein Patent angeschlagen worden / wegen der Key-
serin tod / vnd sonderlich auch der jetzigen gefehrlichen zeit / das man
Leen Seitenpiel oder Mascaraten anstellen sol.

Alles Kriegsvolk so in Vesterreich sich befindet / solle durch offe-
ne Patenta nach Krembs citirt sein : Auch auffs new zu Ross vnd Fuß
geworben werden. Item, berichtet man : das von Preßburg herauff ge-
schrieben wirdt / Es sollen sich daselbst am Himmel vber der Stadt / bey
der Nacht diese fünff Buchstaben erzeigt vnd haben sehen lassen / als

I. R. F. G. H

L. R. F. G. H. vvnnd dem Käyser in die Käymer zerzeichneter massen/ein-
gereicht worden sein.

Item, wird berichte/ man thu die Stadt Wien vnd die Päß beyder-
seits der Donaw verschanzen/ da es doch nicht beschehen/ als vor Jah-
ren/ der Türcke die Stadt belägert habe.

Vorgestern seind dem Käyserl. Stadthalter /weiter Schreiben
von Ihrer Mayst. einkommen/ das sie die Stände dahin vermögen
soltten/sich der gebühr nach zuerzeigen vnd finden zulassen/ Sintemahl
es Ihre Keyserl. Mayst. gut vnd Väterlich meinten/vnd weil/wie für
kömpt/den Ständen der gegebene Termin/ als der 10. diß/ zu kurz zu-
sein gedüncket/ gegen Ihre Mayest. zu/ das derselbe prorogirt werde/
Vnd hetten Ihre Mayst. Herrn von Wallstein/vnd Herrn Carl von
Zerotin/zu *Commissarien* verordnet/ Dergleichen *insinuirung* sol von
Ihrer Mayst. dem Churfürsten von Sachsen auch beschehen sein.

Der *Duca di Nivers*, so auß Polen nach Wien ankommen/schrei-
bet an Peter Wällern/so einer auß den *Directorn* allhier/ bäte ihn/bey
den *Directoren* daran zu sein/ Ob er erlaubnuß vvnnd sicher/ selb 6. her-
kommen/vnd hernach seiner Gelegenheit nach/ weiter passiren möchte/
ihme deswegen *Palleten* mit einem seiner *Cämmerling*/ so er mit den
Schreiben anhero *spedirt* gehabt/ zuobersenden/ mit deme erbieten/ wie
er den Böhmischen Ständen in irigen ihrem zustandt vnd beeschwertem
rahten vnd helfen wolte/ weil gedachter Wäller aber krank/ Hat Herr
von Ruppa wieder geantwortet in sein Wällers Nahmen: Die Stän-
de thäten sich gegen ihme/ Herzogen seiner fürsorgen vnd thueden of-
fersa bedancken/ Vielleicht würde er nicht wissen/ *In quibus terminis*,
der Böhmen sachen beschaffen/ die trösten sich Gottes vnd ihrer gerech-
ten sachen/die würde *floriren*, vnd solte er sich nur nach Engelland vnd
zu den Staaden begeben/so würde er *information* einnehmen/ Anlan-
gende begehretes geleid vnd *Paleten*, hette er von Ruppa sich bemühet/
die bey den Herrn *Directoren* zuerlangen/ aber nicht enthalten können/
auß erheblichen vrsachen vnd bedencken/mit welchen bescheidt der *Cäm-
merling* wieder abgefertiget worden/ So viel die Stände nachrich-
tung

tung/ habe er Herzog mit dem König in Polen *practiciret*, vnd sich in
der still/ in bestallung eingelassen.

Demnach es zwischen beyden Lägern jimmerdar rauffens abgibt/
vnd die Käyserischen Niemand's schonen werden/ Die auff der andern
seyten verursacht mit gleicher Mühe wieder zu zahlen / wie dann die
Solmsche Soldaten dieser Lagen einen ort vberstiegen (nicht weit
von Crummau ligend / so ein Paß vnd die Keyserischen innen gehabt)
sich dessen *impatronirt*, vnd in 60. Personen so darinnen gewest / nie-
dergehawen.

Die Keyserischen seynd durch anleitung etlicher Wegweiser auff
eine spur kommen / dieweil Crummau/ Budweis etwas entlegen/ ei-
nen freyen Paß vnd Strasse zumachen) nach ihren vermeynen) in den
Oesterreichischen vnd Passawischen grundtsicher zukommen/ so bemü-
hen sich die Ständischen doch/ solch vorhaben zu verhindern.

Auß Praga/ vom 18. Januarij.

Wie zu Praga wird noch einen weg als den andern mit zwey Trum-
meln mehr Volck zu werben/ starck vmbgeschlagen / aber es beissen
noch wenig an. Man sagt / das der außgeschriebene Egerische Chur-
fürsten Tag/ bis auff den 28. diß *szlo novo prorogirt* sey / so vernimbt
man auch/ das die Herrn Böhmen dahin zuziehen noch nicht *resolvirt*
sein/ sie werden dann zu vorn versichert.

Es wird auch noch *Continuirt*, das die Budweiser den Obrister
Wachtmeister des Herrn Grafen von Mansfeldt/ gefangen / vnd
nach Budweis gefürth / der sol aber seine Güter nicht bey sich gehabt
haben.

So sollen die Stück zu Pilsen bis Montag gewis von dannen
nach Budweis gefürth/ vnd als dann gemelter Stadt mit ernst zuge-
sagt werden/ ist also / mit dieser weise/ zum frieden keine hoffnung.

Lothring wil den Keyser 20000. wol versuchte vnd tapffere Wal-
lonerische Schweizer/ auff seines des Lothringers bezahlung zuschieckē/
darunter ein Obrister sein sol/ welcher sehr wol Pulver riechen kan/
werden im Keyserlichen Läger stündlich
erwartet.